



**Sperrfrist für die Veröffentlichung:  
Mittwoch, 15. März 2017, 9.15 Uhr**

## **Medienmitteilung zur Jahresrechnung 2016 des Kantons Graubünden**

### **Jahresrechnung 2016 mit solidem Ergebnis**

**16,4 Millionen Franken beträgt das Plus im operativen Ergebnis der Jahresrechnung 2016 des Kantons Graubünden. Dieses ist massgebend für die Beurteilung und Steuerung der Kantonsfinanzen. Das positive Resultat ist dank deutlich weniger Aufwand und etwas mehr Ertrag als budgetiert zustande gekommen. Der ausserordentliche Finanzaufwand beträgt netto 67,9 Millionen. Er ist die Folge von starken Kursschwankungen der Finanzanlagen, welche hohe Wertberichtigungen auslösten. Das Gesamtergebnis von -51,5 Millionen entspricht dem Budget.**

Die Eckwerte:

- Operatives Ergebnis 16,4 Millionen (Vorjahr 59,8 Mio.)
- Gesamtergebnis -51,5 Millionen (Vorjahr 16,7 Mio.)
- Steuereinnahmen 751,8 Millionen (Vorjahr 744,2 Mio.)
- Ergebnis der Strassenrechnung -8,5 Millionen (Vorjahr 3,4 Mio.)
- Nettoinvestitionen 207,2 Millionen (Vorjahr 163,3 Mio.)

#### **Erfreuliches operatives Ergebnis**

Im betrieblichen Bereich führten tiefere Aufwendungen (-61,4 Mio.) und leicht höhere Erträge (+7,5 Mio.) zu einem um 68,9 Millionen besseren Ergebnis als budgetiert. Zusammen mit dem Finanzierungsergebnis resultierte im operativen Ergebnis (Erfolgsrechnung 1. Stufe) ein Ertragsüberschuss von 16,4 Millionen (Vorjahr: 59,8 Mio.).

Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Rückgang des operativen Überschusses um 43,4 Millionen. Diese Abnahme lässt sich mit vier Positionen erklären:

1. Im 2016 erfolgte eine ordentliche Ausschüttung des SNB-Gewinnanteils, im Vorjahr eine doppelte (-16,1 Mio.).
2. Der Kanton erhielt im 2016 17,3 Millionen weniger Ausgleichszahlungen aus dem Bundesfinanzausgleich (NFA).
3. Der neue Bündner Finanzausgleich trat 2016 in Kraft und belastete das Ergebnis mit knapp 15 Millionen.
4. Durch die tiefere Produktion im 2016 fielen weniger Wasserzinsen an (-9,1 Mio.).

Die Steuereinnahmen von insgesamt 751,8 Millionen übertrafen das Vorjahr (744,2 Mio.) um gut 1 Prozent und lagen sehr nahe beim Budgetwert (753,3 Mio.). Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen erreichten 483,3 Millionen, womit sich das Budget (502,3 Mio.) als zu ambitiös herausgestellt hat. Diese Lücke wurde mit den Steuern der juristischen Personen (93,0 Mio., 8,3 Mio. über dem Budget) und den übrigen Steuern (175,5 Mio., 9,2 Mio. über dem Budget) geschlossen.

Auf der Aufwandseite wurden nicht alle Budgetkredite ausgeschöpft. Die grössten Differenzen zum Budget gab es bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte (-20,8 Mio.), den Investitionsbeiträgen (Abschreibungen -10,8 Mio.), den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (-11,7 Mio.), dem Sach- und übrigen Betriebsaufwand (-7,6 Mio.) sowie dem Personalaufwand (-4,6 Mio.). Die Budgetabweichungen von -2,5 Prozent beim betrieblichen Aufwand bzw. +0,3 Prozent beim betrieblichen Ertrag widerspiegeln eine hohe Planungsgenauigkeit.

Die Spezialfinanzierung Strassen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 8,5 Millionen ab (Budget: 19,9 Mio.). Die Gesamtausgaben bewegten sich mit 327,5 Millionen auf dem Niveau des Vorjahres (328,4 Mio.). Das Strassenguthaben liegt per Ende 2016 auf dem gesetzlichen Maximum von 100 Millionen.

### **Starke Kursschwankungen beeinflussen ausserordentliches Ergebnis**

Starke Kurschwankungen bei den Finanzanlagen des Kantons führten zu entsprechenden Buchwertkorrekturen in der Bilanz, welche über den ausserordentlichen Erfolg verbucht werden. Nach den sehr hohen Aufwertungen der Partizipationsscheine der Graubündner Kantonalbank im Vorjahr (+111,6 Mio.) mussten im Berichtsjahr aufgrund des Kursrückganges Anpassungen in die entgegengesetzte Richtung vorgenommen werden (-86,9 Mio.). Die vom Kanton gehaltenen Repower-Aktien wurden ebenfalls zum durchschnittlichen Kurswert am Jahresende bewertet und mit 85,1 Millionen bilanziert (-4,5 Mio.). Der Aktienkurs der Ems-Chemie Holding AG stieg erneut markant an und generierte in der Kantonsrechnung einen ausserordentlichen Finanzertrag von 19,2 Millionen.

### **Gesamtergebnis wie budgetiert**

Das Gesamtergebnis als Summe des operativen und des ausserordentlichen Ergebnisses entspricht dem budgetierten Defizit von rund 51 Millionen. Nach Verbuchung des Jahresverlusts und unter Berücksichtigung von aufgelösten Rückstellungen für offene Beitragsverpflichtungen beträgt das ausgewiesene Eigenkapital 2298 Millionen. Der überwiegende Anteil davon ist in Finanzanlagen und in der betriebsnotwendigen Infrastruktur sowie in Spezialfinanzierungen und Reserven gebunden. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt rund 345 Millionen.

### **Hohe Investitionen des Kantons als verlässliche Stütze der Bündner Wirtschaft**

Mit Nettoinvestitionen von 207,2 Millionen unterstreicht der Kanton seine stetige Investitionspolitik. Das Budget (251,4 Mio.) konnte nicht in allen Bereichen beansprucht werden. Insbesondere die Ausgaben für die geplanten und laufenden Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau liegen teilweise deutlich unter den Planzahlen. Diese Ausgaben fallen indessen einfach zeitversetzt an. Dasselbe gilt für einzelne Investitionsbeiträge an Dritte (147,6 Mio., Budget 159,9 Mio.), welche vom Realisierungsfortschritt der unterstützten Projekte bei den empfangenden Gemeinwesen und Institutionen abhängen.

### **Ausblick**

Für das Jahr 2017 kann zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet werden. Budgetiert ist ein Defizit von 20 Millionen. Um den Kantonshaushalt auch längerfristig im Gleichgewicht zu halten, verfolgt die Regierung eine nach strengen Prioritäten ausgerichtete Finanzpolitik. Primär gilt es, eine hohe Ausgabendisziplin zu wahren, um die vom Grossen Rat gesetzten finanzpolitischen Richtwerte 2017–2020 zu erfüllen. Damit sollten für 2018 und 2019 die Richtwertvorgaben einzuhalten sein. Grosse Herausforderungen bringt die Zeit ab dem Jahr 2020. Im Hinblick auf die sich verschlechternden Aussichten wird der Kantonshaushalt zurzeit breit nach den Kostentreibern ausgelotet. Im Anschluss daran sollen Massnahmen erarbeitet werden, um die finanzpolitischen Handlungsspielräume des Grossen Rates, insbesondere im Beitragsbereich, zu erhöhen.

Der Grosse Rat wird die Jahresrechnung 2016 in der Junisession 2017 behandeln.

### **Auskunftsperson**

Regierungspräsidentin Barbara Janom Steiner, Vorsteherin Departement für Finanzen und Gemeinden, Tel. 081 257 32 01, barbara.janom@dfg.gr.ch

- Bilanz per 31. Dezember 2016
- Erfolgsrechnung 2016
- Investitionsrechnung 2016

	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Differenz zum Vorjahr
<b>Franken</b>			
<b>1 Aktiven</b>	<b>3 715 987 091</b>	<b>3 782 706 523</b>	<b>66 719 432</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>2 698 830 443</b>	<b>2 748 303 488</b>	<b>49 473 045</b>
<b>100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>194 248 912</b>	<b>199 702 990</b>	<b>5 454 078</b>
1000 Kasse	242 841	279 622	36 781
1001 Post	23 106 602	20 418 015	-2 688 587
1002 Bank	160 897 274	139 005 353	-21 891 921
1003 Kurzfristige Geldmarktanlagen	10 002 194	40 000 000	29 997 806
1009 Übrige flüssige Mittel	2		-2
<b>101 Forderungen</b>	<b>411 531 710</b>	<b>459 177 273</b>	<b>47 645 563</b>
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53 966 137	109 123 462	55 157 325
1011 Kontokorrent mit Dritten	149 163 037	134 061 905	-15 101 132
1012 Steuerforderungen	153 793 204	165 806 309	12 013 105
1014 Ausstehende Bundesbeiträge	52 384 326	47 212 704	-5 171 622
1019 Übrige Forderungen	2 225 006	2 972 894	747 888
<b>102 Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>350 418 234</b>	<b>713 439 905</b>	<b>363 021 671</b>
1022 Verzinliche Anlagen	125 018 234	467 200 000	342 181 766
1023 Festgelder	208 200 000	246 200 000	38 000 000
1029 Übrige kurzfristige Finanzanlagen	17 200 000	39 905	-17 160 095
<b>104 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>91 070 962</b>	<b>30 479 513</b>	<b>-60 591 449</b>
1049 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	91 070 962	30 479 513	-60 591 449
<b>106 Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>6 872 423</b>	<b>6 338 186</b>	<b>-534 238</b>
1060 Handelswaren	4 603 154	3 718 515	-884 639
1061 Roh- und Hilfsmaterial	2 269 269	2 619 671	350 402
<b>107 Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>1 585 898 210</b>	<b>1 259 357 075</b>	<b>-326 541 135</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	840 998 680	779 858 136	-61 140 544
1071 Verzinliche Anlagen	744 899 530	479 498 940	-265 400 591
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>58 789 993</b>	<b>79 808 547</b>	<b>21 018 555</b>
1080 Grundstücke FV	41 704 509	42 692 068	987 559
1084 Gebäude FV	14 752 356	34 845 941	20 093 586
1086 Mobilien FV	893 125	830 535	-62 590
1089 Übrige Sachanlagen FV	1 440 003	1 440 003	

	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Differenz zum Vorjahr	
<b>Franken</b>				
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1 017 156 648</b>	<b>1 034 403 035</b>	<b>17 246 388</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>505 654 412</b>	<b>506 907 021</b>	<b>1 252 608</b>
1400	Grundstücke VV	171 389 495	171 216 705	-172 790
1404	Hochbauten	311 238 120	312 672 620	1 434 499
1405	Waldungen	10	10	
1406	Mobilien VV	5 295 327	2 064 378	-3 230 950
1407	Anlagen im Bau VV	17 731 459	20 953 307	3 221 848
1409	Übrige Sachanlagen	1	1	
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>10 950 388</b>	<b>21 336 574</b>	<b>10 386 186</b>
1420	Software	10 057 083	10 528 744	471 661
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte		10 266 231	10 266 231
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	893 305	541 599	-351 706
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>199 697 073</b>	<b>205 304 666</b>	<b>5 607 593</b>
1442	Darlehen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	2 886 875	4 484 896	1 598 021
1445	Darlehen an private Unternehmungen	196 573 598	200 589 670	4 016 072
1447	Darlehen an Private Haushalte	236 600	230 100	-6 500
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>300 854 775</b>	<b>300 854 775</b>	
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	300 854 775	300 854 775	

	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Differenz zum Vorjahr
<b>Franken</b>			
<b>2 Passiven</b>	<b>-3 715 987 091</b>	<b>-3 782 706 523</b>	<b>-66 719 432</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-1 391 346 910</b>	<b>-1 484 509 801</b>	<b>-93 162 890</b>
<b>200 Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-315 947 097</b>	<b>-306 421 513</b>	<b>9 525 584</b>
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-136 074 688	-110 620 050	25 454 638
2001 Kontokorrente mit Dritten	-68 807 612	-83 864 371	-15 056 759
2002 Steuern	-90 184 222	-89 345 907	838 315
2003 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-577 140	-759 950	-182 810
2005 Interne Kontokorrente	-12 651 066	-12 608 118	42 948
2006 Depotgelder und Kautionen	-1 481 157	-1 558 188	-77 031
2009 Übrige laufende Verbindlichkeiten	-6 171 211	-7 664 929	-1 493 718
<b>201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-55 125 228</b>	<b>-165 147 722</b>	<b>-110 022 494</b>
2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	-55 000 000	-165 000 000	-110 000 000
2011 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden		-127 189	-127 189
2016 Derivative Finanzinstrumente	-125 228	-20 533	104 695
<b>204 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-214 197 505</b>	<b>-215 797 422</b>	<b>-1 599 917</b>
2049 Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	-214 197 505	-215 797 422	-1 599 917
<b>205 Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-21 255 359</b>	<b>-16 433 516</b>	<b>4 821 843</b>
2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-10 818 669	-11 615 259	-796 590
2058 Kurzfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	-267 144	-941 348	-674 204
2059 Übrige kurzfristige Rückstellungen	-10 169 545	-3 876 909	6 292 636
<b>206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-450 033 146</b>	<b>-454 505 028</b>	<b>-4 471 881</b>
2063 Anleihen	-250 000 000	-250 000 000	
2069 Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	-200 033 146	-204 505 028	-4 471 881
<b>208 Langfristige Rückstellungen</b>	<b>-93 019 525</b>	<b>-38 209 042</b>	<b>54 810 483</b>
2086 Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	-32 952 717	-32 485 864	466 853
2088 Langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	-59 649 673	-5 268 043	54 381 630
2089 Übrige langfristige Rückstellungen der ER	-417 135	-455 135	-38 000
<b>209 Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK</b>	<b>-241 769 050</b>	<b>-287 995 558</b>	<b>-46 226 507</b>
2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK	-41 700 028	-42 647 100	-947 073
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-200 069 023	-245 348 457	-45 279 434

	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Differenz zum Vorjahr	
<b>Franken</b>				
<b>29</b>	<b>Eigenkapital (EK)</b>	<b>-2 324 640 181</b>	<b>-2 298 196 723</b>	<b>26 443 458</b>
<b>290</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>-273 938 757</b>	<b>-255 001 206</b>	<b>18 937 551</b>
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-273 938 757	-255 001 206	18 937 551
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-105 212 073</b>	<b>-101 212 073</b>	<b>4 000 000</b>
2930	Vorfinanzierungen	-105 212 073	-101 212 073	4 000 000
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>-7 031 681</b>		<b>7 031 681</b>
2980	Übriges Eigenkapital	-7 031 681		7 031 681
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>-1 938 457 669</b>	<b>-1 941 983 444</b>	<b>-3 525 775</b>
2990	Jahresergebnis	-16 688 515	51 468 457	68 156 972
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1 921 769 154	-1 993 451 901	-71 682 747

### Herleitung des frei verfügbaren Eigenkapitals

	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Differenz zum Vorjahr
<b>Franken</b>			
<b>29 Eigenkapital (EK)</b>	<b>2 324 640 181</b>	<b>2 298 196 723</b>	<b>-26 443 458</b>
<b>290 Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>-273 938 757</b>	<b>-255 001 206</b>	<b>18 937 551</b>
Spezialfinanzierung Tierseuchenbekämpfung	-3 475 435	-3 933 163	-457 728
Spezialfinanzierung Finanzausgleich für Gemeinden	-166 113 747	-151 068 043	15 045 704
Spezialfinanzierung Strassen	-104 349 575	-100 000 000	4 349 575
<b>293 Vorfinanzierungen</b>	<b>-105 212 073</b>	<b>-101 212 073</b>	<b>4 000 000</b>
Reserve für systemrelevante Infrastrukturen	-80 000 000	-80 000 000	0
Reserve für Albulatunnel RhB	-25 212 073	-21 212 073	4 000 000
<b>298 Übriges Eigenkapital</b>	<b>-7 031 681</b>	<b>0</b>	<b>7 031 681</b>
Für innovative Projekte aus Agio Rückzahlung Dotationskapital GKB	-7 031 681	0	7 031 681
<b>299 Bilanzüberschuss</b>	<b>1 938 457 669</b>	<b>1 941 983 444</b>	<b>3 525 775</b>
<b>14 Verwaltungsvermögen</b> (Ohne bundesfinanzierte Darlehen NRP, Darlehen Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft und forstliche Investitionskredite)	<b>-824 150 290</b>	<b>-837 267 180</b>	<b>-13 116 890</b>
<b>1070 Aktien und Anteilscheine</b> (Anteil aus strategischen Gründen und im öffentlichen Interesse gehalten)	<b>-831 310 385</b>	<b>-759 794 433</b>	<b>71 515 952</b>
<b>Frei verfügbares Eigenkapital</b>	<b>282 996 994</b>	<b>344 921 831</b>	<b>61 924 837</b>

Bei einem frei verfügbaren Eigenkapital von 345 Millionen und einem zweckgebundenen Eigenkapital (Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen) von total 356 Millionen beläuft sich das verfügbare Eigenkapital per Ende 2016 auf 701 Millionen.

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Differenz zum Budget	
				Absolut	Prozent
<b>Franken</b>					
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2 464 558 335</b>	<b>2 411 673 000</b>	<b>2 350 272 209</b>	<b>-61 400 791</b>	<b>-2,5</b>
30 Personalaufwand	358 814 129	367 351 000	362 701 704	-4 649 296	-1,3
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	287 873 671	307 991 000	300 366 051	-7 624 949	-2,5
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	82 219 400	83 119 000	71 467 561	-11 651 439	-14,0
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5 435 320	279 000	2 361 735	2 082 735	>100
36 Transferaufwand	1 145 355 677	1 119 294 000	1 076 900 818	-42 393 182	-3,8
37 Durchlaufende Beiträge	430 993 833	348 960 000	350 834 176	1 874 176	0,5
39 Interne Verrechnungen	153 866 305	184 679 000	185 640 165	961 165	0,5
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-2 428 469 512</b>	<b>-2 262 328 000</b>	<b>-2 269 784 712</b>	<b>-7 456 712</b>	<b>0,3</b>
40 Fiskalertrag	-744 157 476	-753 300 000	-751 823 092	1 476 908	-0,2
41 Regalien und Konzessionen	-104 988 652	-70 620 000	-81 535 447	-10 915 447	15,5
42 Entgelte	-173 028 497	-161 713 000	-162 699 843	-986 843	0,6
43 Verschiedene Erträge	-5 095 860	-3 738 000	-4 487 954	-749 954	20,1
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-21 012 368	-50 865 000	-24 744 479	26 120 521	-51,4
46 Transferertrag	-795 326 521	-688 453 000	-708 019 557	-19 566 557	2,8
47 Durchlaufende Beiträge	-430 993 833	-348 960 000	-350 834 176	-1 874 176	0,5
49 Interne Verrechnungen	-153 866 305	-184 679 000	-185 640 165	-961 165	0,5
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>36 088 823</b>	<b>149 345 000</b>	<b>80 487 497</b>	<b>-68 857 503</b>	<b>-46,1</b>
34 Finanzaufwand	2 300 988	1 414 000	3 420 579	2 006 579	>100
44 Finanzertrag	-98 235 985	-94 930 000	-100 313 023	-5 383 023	5,7
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-95 934 997</b>	<b>-93 516 000</b>	<b>-96 892 444</b>	<b>-3 376 444</b>	<b>3,6</b>
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>-59 846 174</b>	<b>55 829 000</b>	<b>-16 404 946</b>	<b>-72 233 946</b>	<b>&lt;-100</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	172 345 682		91 486 805	91 486 805	
48 Ausserordentlicher Ertrag	-129 188 023	-5 000 000	-23 613 401	-18 613 401	>100
<b>Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)</b>	<b>43 157 659</b>	<b>-5 000 000</b>	<b>67 873 403</b>	<b>72 873 403</b>	<b>&lt;-100</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (3. Stufe)</b>	<b>-16 688 515</b>	<b>50 829 000</b>	<b>51 468 457</b>	<b>639 457</b>	<b>1,3</b>

Aufgrund der im 2016 umgesetzten Finanzausgleichsreform sind Vorjahresvergleiche beim Transferaufwand (36) und beim Transferertrag (46) nur eingeschränkt möglich.

		Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Differenz zum Budget	
Franken					Absolut	Prozent
<b>Total Ausgaben</b>		<b>415 720 091</b>	<b>404 431 000</b>	<b>355 890 420</b>	<b>-48 540 580</b>	<b>-12,0</b>
<b>Total Einnahmen</b>		<b>-252 440 832</b>	<b>-153 029 000</b>	<b>-148 694 826</b>	<b>4 334 174</b>	<b>-2,8</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>163 279 259</b>	<b>251 402 000</b>	<b>207 195 594</b>	<b>-44 206 406</b>	<b>-17,6</b>
<hr/>						
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>415 720 091</b>	<b>404 431 000</b>	<b>355 890 420</b>	<b>-48 540 580</b>	<b>-12,0</b>
50	Sachanlagen	170 938 594	191 622 000	155 278 592	-36 343 408	-19,0
52	Immaterielle Anlagen	5 863 988	9 291 000	17 462 561	8 171 561	88,0
54	Darlehen	5 212 240	16 460 000	10 117 000	-6 343 000	-38,5
56	Eigene Investitionsbeiträge	112 645 502	159 949 000	147 607 980	-12 341 020	-7,7
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	121 059 767	27 109 000	25 424 286	-1 684 714	-6,2
<hr/>						
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-252 440 832</b>	<b>-153 029 000</b>	<b>-148 694 826</b>	<b>4 334 174</b>	<b>-2,8</b>
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-1 305 920		-255 040	-255 040	
61	Rückerstattungen	-4 372 022	-5 710 000	-4 939 275	770 725	-13,5
62	Abgang immaterielle Anlagen			-1 286 575	-1 286 575	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-121 717 134	-115 160 000	-111 153 878	4 006 122	-3,5
64	Rückzahlung von Darlehen	-3 762 339	-4 875 000	-4 908 625	-33 625	0,7
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-223 651	-175 000	-204 122	-29 122	16,6
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-121 059 767	-27 109 000	-25 424 286	1 684 714	-6,2
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen			-523 024	-523 024	

Bei den eigenen Investitionsbeiträgen (56) sind Vorjahresvergleiche aufgrund der buchhalterischen Verschiebung von der Erfolgs- in die Investitionsrechnung nur eingeschränkt möglich (Beiträge an private Mittelschulen und Spitalbeiträge).

Durch die neue Finanzierung des Ausbaus der Bahninfrastruktur (FABI) werden die durchlaufenden Investitionsbeiträge des Bundes (57 und 67) an die Rhätische Bahn und die Matterhorn Gotthard Bahn ab 2016 nicht mehr über die Investitionsrechnung des Kantons abgewickelt.

Durch diese Umstellungen im 2016 ist auch ein direkter Vergleich der gesamten Investitionsausgaben und -einnahmen sowie der Nettoinvestitionen mit dem Vorjahr nicht mehr möglich.